

Montag, 07. August 2006

HÜNTWANGEN Jazzmatinée im Amphitheater

Versuchsballon ist gut gestartet

In diesem Jahr ist im Hüntwanger Amphitheater vorwiegend Filmmusik zu hören. Für Abwechslung sorgten am Sonntag die «Jazz Ambassadors», die vor zahlreichen Zuschauern aufgetreten sind.

Katrin Brunner



Die «Jazz Ambassadors» sind (von links) Richard Schmied, Rolf Winiger, Thom Grüninger, Eamonn O'Malley, Bruce Roberts und Matthias Geiger. (bruk)

Des regnerischen Wetters wegen fand die Matinée im Zelt oberhalb des Amphitheaters statt. Richard Schmied, Bandleader der Formation, strahlte zehn Minuten vor dem Konzert dennoch übers ganze Gesicht. Der Besucherandrang überstieg seine Erwartungen bei weitem. Als die Musiker um 11 Uhr zu spielen begannen, war im Zelt kein Platz mehr frei. Initiiert war der Anlass von dem Verein Amphitheater, den «Jazz Ambassadors» und der Feuerwehr der Gemeinden Eglisau, Hüntwangen und Wasterkingen.

Grösserer Anlass im nächsten Jahr

«Mit unserem heutigen Konzert starten wir einen Versuchsballon. Wenn das Publikum Interesse zeigt, möchten wir nächstes Jahr einen ähnlichen, aber grösseren Anlass organisieren», erklärte Schmied seine Motivation, am Sonntag etwas früher aufzustehen. Das Repertoire der «Jazz Ambassadors» ist vielseitig. Der Schwerpunkt liegt bei Dixieland-Jazz und modernisiertem Chicago-Stil. Am Sonntag spielten die Musiker vor allem Standards und einen Musikstil, der allgemein gefiel. Das Schöne an live gespielter Musik ist, dass genügend Raum für Improvisationen bleibt. So hatte jedes Mitglied der Band immer wieder die Möglichkeit, ein Solo zu spielen.

Inspiziert vom Jazzfestival in Nizza, das jährlich vor historischer Kulisse stattfindet, hegte Schmied schon länger den Wunsch, ein Konzert in einem etwas anderen Rahmen zu organisieren. Das Amphitheater schien dazu geradezu prädestiniert. Und der Erfolg vom Sonntag gab ihm Recht.